

Table with multiple columns listing various market items such as 'Wein', 'Korn', and 'Wolle' with their respective prices and quantities.

Zehn-Verein: v. Abends 9 Uhr an in der städtischen Turnhalle. - Männer-Vereine: Abends 8-10 Uhr. - 'Schülerhort', 'Vereine', etc.

Kirchhof St. Georgen. Sonntag, Abends 8 Uhr Uebung. (Gospeltstraße 30, Kinderwahrnstraße). Um öffentliche Angelegenheiten zu besprechen. Der Vorstand.

Telegraphischer Coursbericht der Hallischen Zeitung. Berlin, 8. November 1889. Disconto-Commandit-Gesellschaft. Berliner Fonds-Börse.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Fr. Marie Weidt mit Fr. Gilbert Rimmelen. Geboren: Fr. Marie Weidt mit Fr. Gilbert Rimmelen.

Herzlichen Dank! Es sind mir 20 Mk. für den Kindererbescheinungsbuch von Fr. G. v. S. für die Besorgung nach eigenem Ermessen zu verwenden, zugewandt worden.

Wetterbericht der Hallischen Zeitung. Muthmaßliches Wetter am 9. November. Meist trübe mit Niederschlägen bei schwachen Winden.

Ämtliche Bekanntmachungen. Das Concursverfahren über das Vermögen des Bankwirts und Fleischermeisters Eduard Hartung zu Geseled wird eingeleitet.

Strammer Junge. Deute früh wurde uns ein strammer Junge geboren. Halle a. S., den 7. November 1889.

Neueste Nachrichten und Depeschen. Venedig, 7. Nov. Der Gemeinderath beschloß in seiner heutigen Sitzung, zum festlichen Empfang des Kaisers Wilhelm und der Kaiserin Augusta Viktoria alle erforderlichen Vorbereitungen zu treffen.

Ämliches Amtsgericht. Das Concursverfahren über das Vermögen des Bankwirts und Fleischermeisters Eduard Hartung zu Geseled wird eingeleitet. Amtsgericht, den 6. November 1889.

Todes-Anzeige. Gestern früh 6 Uhr erlitt der Tod nach längerem Krankenliegen unsere gute Mutter, Frau Caroline Urbach geb. Roschke in ihrem 60. Lebensjahre.

London, 7. November. Der Kardinal Manning, der Lord-Mayer und der Deputirte Buxton richteten ein Schreiben an die Richter des Parlamentes, in welchem sie die Annahme der Forderung der Arbeiter dringend empfehlen.

Zugordnung für die Sitzung der Stadtvorordneten-Versammlung Montag, den 11. November cr., Nachm. 4 Uhr. Öffentliche Sitzung.

Statt besonderer Meldung. Nach monatelanger Abwesenheit hat Herr Dr. med. G. Saenger die Stadtsitzung, den 6. November 1889.

Tages-Kalender für Sonntag 9. November: 9-12 Uhr. Nachmittags von 2-4 Uhr. Wieder werden vertrieben resp. abgenommen häufig in den beiden letzten Viertelstunden.

Städtische Kommissionen. Commission zur Vorbereitung der Wahl eines unbedienten Stadtraths. Sitzung am Sonntag, den 9. November cr., Nachmittags 5 Uhr in der Rathshaus.

Natur-Weine. Seit 1876, also bereits 13 Jahre, haben wir uns ausschließlich mit dem Verkauf von Natur-Weinen beschäftigt. Central-Weinhandlung in Halle a. S.

Advertisement for 'Allgemeiner Spar- & Vorschuss-Verein zu Halle a/S.' including a balance sheet for October 1889 and a notice about a horse sale.

Advertisement for '54.000 Mark Bekanntschaft'. A notice about a public sale of land and buildings.

Advertisement for 'Bekanntmachung' and 'Dampfkessel'. Includes notices about steam boiler sales and other public announcements.

Landwirtschaftlicher Kreis-Verein Merseburg.

Merseburg, 7. Novbr.

Gestern Nachmittag (19. Okt.) wurde in dem neuerrichteten Versammlungs-Saale des 'Hofes' hierseits der landwirtschaftliche Kreis-Verein Merseburg unter Vorsitz des Herrn Grafen v. Arnim-Dahlau seine erste Versammlung in diesem Winter abgehalten, welche sich eines recht zahlreichen Besuches von Mitgliedern und Gästen zu erfreuen hatte.

Der Herr Vortragende führte in seinem sehr eingehenden, hochinteressanten und anregenden Vortrage hauptsächlich etwa Folgendes an: Mit der Einführung größerer Maschinen in den Ackerbau werden die mitgetheilten, als auch Mithilfe, wird manningliche Schäden verbunden, insofern dadurch die Verwendungsfähigkeit vermindert werden und die Winterweide verwehrt wird.

Die Verhältnisse haben folgende Merkmale: 1. Die Futtererzeugung ist ein wichtiger Bestandteil von 75 bis 80 p. c. der Produktion. 2. Die Düngung ist ein wichtiger Bestandteil von 20 bis 30 p. c. der Produktion.

Die Düngung ist ein wichtiger Bestandteil von 20 bis 30 p. c. der Produktion. Die Düngung ist ein wichtiger Bestandteil von 20 bis 30 p. c. der Produktion.

Die Düngung ist ein wichtiger Bestandteil von 20 bis 30 p. c. der Produktion. Die Düngung ist ein wichtiger Bestandteil von 20 bis 30 p. c. der Produktion.

Schmelzen noch geheizt (19. Okt. von Tag) und das Körpergewicht nimmt dabei um 1/4 Pfd. von Tag zu. Die getrockneten Schmelzen empfinden sich daher als ein gutes Futtermittel für den und die tieferen Stufen des Viehs, um so mehr, als der lästige Transport der nassem Schmelze damit fortfällt, die getrockneten Schmelzen in gemauerten Zuständen leicht und bequem anzuheben lassen und keine Klümpchen bilden.

Der Herr Vortragende erntete für seinen insofern treuen, anregenden Vortrag allseitige Beifälligkeit, auch sprach der Herr Vorsitzende demselben durch ehrende Worte den Dank der Versammlung aus, die sich zum Ausdruck bringen von dem Vortrage.

Die Versammlung beschloß hierzu, ihren Depuliten zu der Einführung zu ermahnen, daß der hiesige Verein möchte, doch am nächsten Jahre eine Expedition in dieseligen Bezirk abgefallen werde.

Die Versammlung beschloß hierzu, ihren Depuliten zu der Einführung zu ermahnen, daß der hiesige Verein möchte, doch am nächsten Jahre eine Expedition in dieseligen Bezirk abgefallen werde.

Die Versammlung beschloß hierzu, ihren Depuliten zu der Einführung zu ermahnen, daß der hiesige Verein möchte, doch am nächsten Jahre eine Expedition in dieseligen Bezirk abgefallen werde.

Die Versammlung beschloß hierzu, ihren Depuliten zu der Einführung zu ermahnen, daß der hiesige Verein möchte, doch am nächsten Jahre eine Expedition in dieseligen Bezirk abgefallen werde.

Der Herr Vorsitzende berichtete zunächst eingehend über die von ihm gemachten Erfahrungen bezüglich des Branntweins, die von ihm gemacht wurden und die von ihm gemacht wurden.

Der Herr Vorsitzende berichtete zunächst eingehend über die von ihm gemachten Erfahrungen bezüglich des Branntweins, die von ihm gemacht wurden und die von ihm gemacht wurden.

Der Herr Vorsitzende berichtete zunächst eingehend über die von ihm gemachten Erfahrungen bezüglich des Branntweins, die von ihm gemacht wurden und die von ihm gemacht wurden.

Der Herr Vorsitzende berichtete zunächst eingehend über die von ihm gemachten Erfahrungen bezüglich des Branntweins, die von ihm gemacht wurden und die von ihm gemacht wurden.

Der Herr Vorsitzende berichtete zunächst eingehend über die von ihm gemachten Erfahrungen bezüglich des Branntweins, die von ihm gemacht wurden und die von ihm gemacht wurden.

Der Herr Vorsitzende berichtete zunächst eingehend über die von ihm gemachten Erfahrungen bezüglich des Branntweins, die von ihm gemacht wurden und die von ihm gemacht wurden.

Der Anblick, der sich Kamoron beim Vorgehen bot, würde den Mutigsten erschauern lassen. Die Gegend war nicht wieder zu erkennen, alles lag unter dem Schnee begraben, der sich an vielen Stellen bezuglos anhäufte.

Der Anblick, der sich Kamoron beim Vorgehen bot, würde den Mutigsten erschauern lassen. Die Gegend war nicht wieder zu erkennen, alles lag unter dem Schnee begraben, der sich an vielen Stellen bezuglos anhäufte.

Der Anblick, der sich Kamoron beim Vorgehen bot, würde den Mutigsten erschauern lassen. Die Gegend war nicht wieder zu erkennen, alles lag unter dem Schnee begraben, der sich an vielen Stellen bezuglos anhäufte.

Der Anblick, der sich Kamoron beim Vorgehen bot, würde den Mutigsten erschauern lassen. Die Gegend war nicht wieder zu erkennen, alles lag unter dem Schnee begraben, der sich an vielen Stellen bezuglos anhäufte.

Der Anblick, der sich Kamoron beim Vorgehen bot, würde den Mutigsten erschauern lassen. Die Gegend war nicht wieder zu erkennen, alles lag unter dem Schnee begraben, der sich an vielen Stellen bezuglos anhäufte.

Der Anblick, der sich Kamoron beim Vorgehen bot, würde den Mutigsten erschauern lassen. Die Gegend war nicht wieder zu erkennen, alles lag unter dem Schnee begraben, der sich an vielen Stellen bezuglos anhäufte.

Der Anblick, der sich Kamoron beim Vorgehen bot, würde den Mutigsten erschauern lassen. Die Gegend war nicht wieder zu erkennen, alles lag unter dem Schnee begraben, der sich an vielen Stellen bezuglos anhäufte.

Der Anblick, der sich Kamoron beim Vorgehen bot, würde den Mutigsten erschauern lassen. Die Gegend war nicht wieder zu erkennen, alles lag unter dem Schnee begraben, der sich an vielen Stellen bezuglos anhäufte.

Der Anblick, der sich Kamoron beim Vorgehen bot, würde den Mutigsten erschauern lassen. Die Gegend war nicht wieder zu erkennen, alles lag unter dem Schnee begraben, der sich an vielen Stellen bezuglos anhäufte.

Der Anblick, der sich Kamoron beim Vorgehen bot, würde den Mutigsten erschauern lassen. Die Gegend war nicht wieder zu erkennen, alles lag unter dem Schnee begraben, der sich an vielen Stellen bezuglos anhäufte.

Der Anblick, der sich Kamoron beim Vorgehen bot, würde den Mutigsten erschauern lassen. Die Gegend war nicht wieder zu erkennen, alles lag unter dem Schnee begraben, der sich an vielen Stellen bezuglos anhäufte.

Der Anblick, der sich Kamoron beim Vorgehen bot, würde den Mutigsten erschauern lassen. Die Gegend war nicht wieder zu erkennen, alles lag unter dem Schnee begraben, der sich an vielen Stellen bezuglos anhäufte.

Der Anblick, der sich Kamoron beim Vorgehen bot, würde den Mutigsten erschauern lassen. Die Gegend war nicht wieder zu erkennen, alles lag unter dem Schnee begraben, der sich an vielen Stellen bezuglos anhäufte.

Der Anblick, der sich Kamoron beim Vorgehen bot, würde den Mutigsten erschauern lassen. Die Gegend war nicht wieder zu erkennen, alles lag unter dem Schnee begraben, der sich an vielen Stellen bezuglos anhäufte.

Der Anblick, der sich Kamoron beim Vorgehen bot, würde den Mutigsten erschauern lassen. Die Gegend war nicht wieder zu erkennen, alles lag unter dem Schnee begraben, der sich an vielen Stellen bezuglos anhäufte.

Der Anblick, der sich Kamoron beim Vorgehen bot, würde den Mutigsten erschauern lassen. Die Gegend war nicht wieder zu erkennen, alles lag unter dem Schnee begraben, der sich an vielen Stellen bezuglos anhäufte.

Der Anblick, der sich Kamoron beim Vorgehen bot, würde den Mutigsten erschauern lassen. Die Gegend war nicht wieder zu erkennen, alles lag unter dem Schnee begraben, der sich an vielen Stellen bezuglos anhäufte.

Der Anblick, der sich Kamoron beim Vorgehen bot, würde den Mutigsten erschauern lassen. Die Gegend war nicht wieder zu erkennen, alles lag unter dem Schnee begraben, der sich an vielen Stellen bezuglos anhäufte.

Der Anblick, der sich Kamoron beim Vorgehen bot, würde den Mutigsten erschauern lassen. Die Gegend war nicht wieder zu erkennen, alles lag unter dem Schnee begraben, der sich an vielen Stellen bezuglos anhäufte.

Der Anblick, der sich Kamoron beim Vorgehen bot, würde den Mutigsten erschauern lassen. Die Gegend war nicht wieder zu erkennen, alles lag unter dem Schnee begraben, der sich an vielen Stellen bezuglos anhäufte.

Der Anblick, der sich Kamoron beim Vorgehen bot, würde den Mutigsten erschauern lassen. Die Gegend war nicht wieder zu erkennen, alles lag unter dem Schnee begraben, der sich an vielen Stellen bezuglos anhäufte.



Otto Will, Halle a/S.,
 Brüderstraße 11,
 Hypotheken-, Vermittlungs- u. Commissions-Geschäft
 für die Provinz Sachsen.

Verorgung von
Bank- und Privatgeldern
 jeder Höhe auf Haus- und Pflandgrundstücke, zum niedrigsten
 Zinsfuß; auf Wunsch 5 bis 10 Jahre rückzahlbar.
 Für Beschaffung berechne ich nur
 bei I. Hypotheken 1/2 Prozent und
 bei II. Hypotheken 1/3 Prozent Provision.
 Für Kapitalisten kostenfrei
Unterbringung von Geldern
 auf nur sichere und gute Hypotheken.
 Vermittlung im
An- und Verkauf
 städtischer und ländlicher Grundstücke;
 für Kaufwünsche kostenfrei. [1845]
Schnellste, verschwiegenste u. streng reellste
Ausführung der Aufträge.

Otto Struve, früher A. Stoll,

(Inhaber: Hünicke & Sander)
Weingroßhandlung, Halle a. Saale
 macht darauf aufmerksam, daß sich Verkaufstellen seiner Weine zu Originalpreisen befinden bei Herren:
 Paul Regel, Bernburgerstraße 28, Julius Regel, Steinweg 45/46, Eduard Hünicke, Martin a. S.,
 Heinrich Pfeil, Merseburgerstr. 41, Ewald Zeilmann, alte Promen. 28, Oscar Schindroff, Mühlwiesen 1/2/3,
 F. D. Weber, v. d. Steinthor 9, Ferdinand Engel, Merseburg, W. H. Weitz, Köhnicker. [1842]
Sämmtliche Flaschen tragen Etiquettes mit Firma.

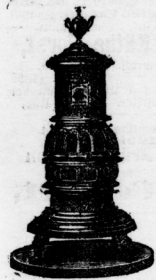


1889er

Rheingauer Riesling-Most.

Um meinen Geschäftsfreunden und Gönnern von Stadt u. Land, die sich für den Weinigen interessieren,
 Gelegenheit zu geben, denselben im ersten Stadium seiner Entwicklung, als Most kennen zu lernen, sende
 ich frisch von der Presse vier einige Fäßchen davon per Post an mein Haus in Halle a. S.
 Ich wählte Most aus dem Weinanbau, der durch seine Lage, Bodenbeschaffenheit und Spätkeltern aus-
 geszeichneten Bodenkulturschritte des deutschen Weinbaues, und zwar, um vielfachen Wünschen meiner Freunde
 zu genügen.
1889er Rheingauer Riesling-Most aus eigenen Weinbergen
 vor edelsteren Trauben.
 Da der Most als solcher, ohne künstlich confectirt zu werden, sich nur einige Tage hält, und abgamb
 in das zweite Entwicklungsstadium (Schweiger) eintritt, habe ich es lo eingerichtet, daß er **Sonnabend**
und Sonntag, den 9. u. 10. November,
in Grün's Weinrestaurant, Halle a. S., Rathhausgasse 8
 zum Verzehr kommt.
 Bei meiner Rückkehr nach Halle werde ich auch einige Fäßchen **Federweissen** mitbringen, und
 werde nicht verfehlen, dies rechtzeitig vorher meinen Freunden mitzutheilen. [1888]
Wintel i/Rheingau, 6. Novbr. 1889. Johannes Grün.

Junker & Ruh-Oefen



verbessertes
amerikanisches System
 mit Messingfenstern und Wärmeerhaltung
 in verschiedenem Größen runder und vierseitiger
 Form bei
Christian Glaser,
 Halle a. S., Gr. Klausstraße 24;
 Alleinverkauf für Halle u. Umgebung.

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung
 und rechzeitigem Nachlegen den ganzen Winter
 über, verbraucht lo wenig Stehlen, doch eine Füllung
 — bei gelindem Brande — durch mehrere Tage
 und Nächte reicht und hat den höchstenwerthen Vorzug, auch die Fußböden
 der Zimmer behaglich zu wärmen. [1860]

Vollständige Garantie wird gegeben.
 Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.

Johannes Grün, Hoflieferant,

Weingroß- Handlung,
 Halle a. S., Winkel i. Rheingau
 Rathhausgasse 8. am Fuß des Salzh
 Johannisberg.
 gegründet 1852.
 bringt fein bedeutendes Lager in- u. ausländischer Weine in empfehlende
 Erinnerung. [1881]

Comptoir u. Detail-Verkauf in Halle a. S.,

Rathhausgasse 8 im Hofe rechts.
 Verkaufstellen, in denen sämmtliche Weine und Spirituosen zu
 den Originalpreisen wie im Hauptgeschäft abzugeben werden, bei den Herren:
 Theodor Stade, Mühlwiesen 17, Carl Oster, Bärstraße 1-3,
 Theodor Schneider, Geßstraße 28, Ernst Beier, Breitenstraße 5,
 Heinrich Stade, gr. Steinstraße 36, Otto Hart, Götterweg,
 Eduard Heller, Merseburg, Obere Burgstraße 4. [1881]



Gungo I.	p. Pfd. = 1/2	Pfd. 0.60
Gungo II.	"	" 0.75
Imperial	"	" 1.-
Melange	"	" 1.25
Perco-Blätter	"	" 1.50
Saravaneentee	"	" 2.-

Schön ist die Jugend-
 frische Farbe des Gesichtes, um
 sie zu erhalten, bedient man sich
 einer anderen Seife als der
 edlen **Linolin-Schwefel-**
Schmier-Seife von **Jünker &**
Schubert in Berlin, welche
 überaus alle Seifenarten
 heilt, gelbe Flecken, in großen
 Höhlen zu reinigen u. in vielen
 Fällen zu nur 50 Pf. zu haben
 ist bei **Oscar Ballin**
 [1881] Leipzigerstraße 55

Schwarze und grüne Thees
 von letzter Ernte in großer Auswahl, lose und in Packeten. [1742]

ff. Bourbon-Vanille, Chocoladen,
 verschiedene Sorten **Cacao**
 empfiehlen
Helmhold & Co., Leipzigerstraße 109.

Concert im „Prinz Carl.“

Freitag, den 15. November, 1/2 8 Uhr
Frau Etelka Gerster,
 Kgl. Preuss. Kammerfängerin,
Mrs. Lucy Campbell, Cello-Virtuosin,
Mr. Percy Sherwood, Pianist.
 Programme und Billets à 4 - 1. Parquet, 3 - II. Parquet, 2 - III
 nummerirt und Eintritt 1.50 zu haben in der Musikalienhandlung von
Heinrich Karmrod, (Georg Patzker), Parfadenstr. 19. [1755]
 Der Concertzettel ist aus der diesigen Filiale **Müthner, Leipzig.**

Concert

Montag, den 18. November, 7 1/2 Uhr
 im Saale des „Prinz Carl“
Heinrich Gudehus,
 Kgl. Sächs. Oper- und Kammerfänger
Frau Schmidt-Koehne Concertfängerin aus Berlin.
Herr Boeckmann, (Geisig) Kammermusikus a. Dresden.
Herr Johannes Schubert, Pianist aus Dresden.
 Billets à 4 - 1. Sperrfisch; 3 - II. Sperrfisch; 2 - nummerirt
 und Gallerie Schlag 1 - 4 Studenten 75 Pf. in der Musikalien-
 handlung von **Heinrich Karmrod (Georg Patzker),** Parfadenstr.
 19. [1880]

Tanzunterricht.

In dem am 10. November beginnenden **Privatunterricht** für
 junge Mädchen finden noch einige **Thalnehmerinnen** Aufnahme.
E. & F. ROCCO.
 [1846] Sonnabend 6 Uhr Uebung. Volksschule, [1861]

Sing-Acad.

Sonnabend 6 Uhr Uebung. Volksschule, [1861]

Wringmaschinen

liefern Billiger als jede Konkurrenz
 unter Garantie edlerer Materialien
 wozu in verschiedenen Größen.
 Gebrauchte Wasen leicht einzufahren.



Neu! Praktisch!
 Gustav Martens
 Maschinenhandlung
 HALLE/S. [1887]
 60. Geßstraße 66. [1847]
 Eigene Reparaturwerkstatt.

Gänsepoekelfleisch

Stund 60 Pfennig, [883]
Schellfisch, Cabliau,
echte Meier Sprotten,
Bücklinge, Kirschenmen-
augen, Bratheringe
 empfing u. empfiehlt
Herrn Lincke, alt. Markt 31.
Carl Kochs deutscher Kaiser-
steinalb übertrifft an Wohlgeschmack
 alle Geträde. Denselben empfiehlt
 täglich frisch
Carl Koch, Breitenstraße 1.
 Weine rühmlichst bekannten **Cartoffel-**
feinzel, Kartoffeltrüdel und Pfann-
knuden mit Vanilleessenz, sowie vorzelli-
che feinste geriebene Kapstücken
 empfiehlt täglich frisch.
Carl Koch, Breitenstraße 1.
 Das größte reine **Wagenrad** liefert
 die **Wagenfabrik Drenckhahn** 1 nicht
 den bekannten Verkaufsstellen. [1888]

Junge fette Gänse

verfüge à Pfund für 50 Pfennig
 franco gegen Nachnahme
H. Kirschenberger,
 Strößen, Osnabrück.

Damenfrisirt Frau Peters,
 Gerzstraße 12.

G. Gröhe's

Chinesische Thee-Handlung
 107 Leipzigerstrasse 107

empfehlen
Chinesische Thee's
 eigener Packung in 1/2 u. 1/4 u.
 1/8 Pfd.-Packeten, der Pfd. von
 2.00 an.
 (Echt russische Packung.)
 Sämmtliche Thee's sind von
 letzter Ernte. — Langjährige
 Erfahrung bürgt für reelle
 Eintritte zu jedem Preise.
Special-Geschäft
 für
 Chinesische Thee's
 seit 20 Jahren am Platze.
G. Gröhe,
 107 Leipzigerstraße 107.

Landschaftsgärtnerei.

Neue Anlagen, vom schönsten Park bis zum kleinsten Hausgarten,
 Besondere von Gärten, Aufplantungen aller Art (auch nach Außerhalb),
 sowie jede Gartenarbeit, werden von einem in diesem Fach thätigen Gärtner
 unter solchen Bedingungen ausgeführt,
 Gefällige Offerten nimmt entgegen

Aug. Spindler, Kunst- u. Handelsgärtner,
 Giebichenstein.

Die Schaufel- u. Räderpferdefabrik von
Eduard Härtel in Molbitz

empfehlen ihre Waaren in großer Auswahl bei billigster Preisstellung. Die
 Werke sind ununterbrochen gearbeitet und in Lieferfrist befähigt. Preislisten
 liegen franco zu Diensten. [1885]

Sonntags bleibt das Geschäft geschlossen.



